

Interpellation Zubaida Syed betreffend zu wenige Tagesferienplätze für die Riehener Kinder

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Dem Gemeinderat ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine qualitativ wertvolle Betreuung von Kindern während der Unterrichts- und Schulferienzeit wichtig. Dies hält er in seinen Legislaturzielen 2022 – 2026 fest und es widerspiegelt sich im Aufgaben- und Finanzplan 2024, in welchem dazu eine Bedarfsklärung bezüglich der Platzzahlen und Angebote sowie eine entsprechende Entwicklung des Angebots aufgenommen ist.

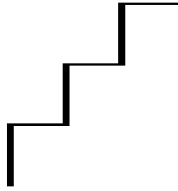
Eltern, welche die Angebote der Gemeinde Riehen aufgrund der Kapazitätsgrenze nicht nutzen können, steht das Angebot der Stadt Basel zu denselben Konditionen wie in Riehen zur Verfügung. Es zeigte sich in den vergangenen Jahren, dass diese Möglichkeit rege genutzt wird. Dazu gehören auch Angebote von gemeindenahen privaten Anbietern. Auf diese Angebote wird seit diesem Jahr auch auf den gemeindeeigenen Plattformen hingewiesen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage und Bedürfnisse überprüfen die Verantwortlichen das Angebot laufend. Entsprechende Arbeiten sind zurzeit noch in Gang und Veränderungen sollen rechtzeitig auf die Ausschreibung des Tagesferienangebots 2025 kommuniziert werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Gibt es einen Plan des Gemeinderats, wie der eingangs geschilderter Not, Riehener Eltern, die auf familienexterne Ferienbetreuung ihrer Kinder angewiesen sind, begegnet werden kann? Falls nein, weshalb nicht?*

Zurzeit wird der Bedarf von Ferienangeboten für Kinder in Riehen geklärt. Parallel laufen Überlegungen, welche Anpassungen zur Verfügbarkeit von Betreuungsplätzen und der Verbesserung des Anmeldeverfahrens gemacht werden können. Dabei werden Daten der Tagesferiennutzung in der Stadt Basel und dem Angebot im Landauer einbezogen.



2. *Wer ist für die Umsetzung der im AFP neu vorgesehenen Bedarfsabklärung sowie für die Entwicklung des Tagesferienangebots zuständig? Wer ist darin involviert?*

Der Bereich Entwicklung Gemeindeschulen der Abteilung Bildung und Familie ist federführend für die Bedarfsabklärung und der Gewährleistung der Betreuungsmöglichkeiten. Sie macht dies sowie die Angebotsentwicklung in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport.

3. *Bis wann liegen konkrete Erkenntnisse vor, wie und per wann das Angebot an Tagesferienplätzen weiterentwickelt und ausgebaut werden kann?*

Die Planung sieht vor, dass dem Gemeinderat im Sommer 2024 Ergebnisse und Lösungsvorschläge vorliegen, in welchen erste mögliche Veränderungen für das Jahr 2025 vorgesehen sind. Diese werden um die Herbstferien kommuniziert werden.

4. *Wann werden diese Erkenntnisse der interessierten Öffentlichkeit und den Eltern von Schulkindern bekannt gegeben?*

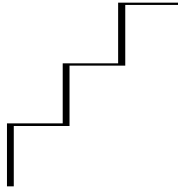
Es ist geplant, dass die Öffentlichkeit und die Eltern vor den Herbstferien informiert werden, welche Erkenntnisse vorliegen und welche Massnahmen geplant sind. Die Elternräte wurden vergangene Woche bereits über die laufenden Arbeiten und den Zeitplan informiert.

5. *Auf wann will der Gemeinderat ein allenfalls erweitertes Angebot an Tagesferienplätzen zur Verfügung stellen?*

Die Planung sieht vor, eine Optimierung des Angebots für das Kalenderjahr 2025 vorzunehmen.

6. *Wie gedenkt der Gemeinderat damit umzugehen, dass gewisse Tagesferienangebote noch am selben Tag auf ein Jahr hinaus ausgebucht sind, an dem diese aufgeschaltet und für die Eltern buchbar sind?*

Bei der Analyse der Ausgangslage und deren Lösungsfindung wird auch das Anmeldeverfahren berücksichtigt. Durch die Aufführung sämtlicher von der Gemeinde unterstützter Angebote und der privaten Anbieter auf den Plattformen soll eine optimierte Übersicht geschaffen werden.



7. *Welche Alternativen sind für die Tagesferien im Landauerzentrum während dessen Sanierung angedacht?*

Eine konkrete Planung liegt noch nicht vor, da es auch noch keinen verbindlichen Zeitplan für die Sanierung des Landauers gibt. In jedem Fall wird für die Zeit der Sanierung eine äquivalente Lösung auch für die Tagesferien angestrebt.

8. *Wird die Einführung von Tagesferienangeboten in Bettingen geprüft, da Bettinger Kinder das Angebot von Riehen rege nutzen?*

Sollte die Bedarfsklärung eine entsprechende Nachfrage bringen, werden mit der Gemeinde Bettingen diesbezüglich Massnahmen geprüft.

9. *Welchen Einfluss auf die Gemeinde hat der im Januar 2024 gefällte und von allen Fraktionen unterstützte Entscheid des Grossen Rates, dass die Tagesstrukturstandorte Ferienbetreuungsangebote einführen müssen?*

Motion Heer betreffend Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen einführen

<https://grosserrat.bs.ch/dokumente/100406/000000406345.pdf>

Der Entscheid des Grossen Rats Basel-Stadt zur Konzipierung des Einbezugs der schuleigenen Tagesstrukturen für die Ferienangebote gilt nur für die vom Kanton geführten Schulen. Riehen und Bettingen sind darum frei, eigenständig bedarfsorientierte Angebote bereitzustellen.

Selbstverständlich wird die Option der Nutzung der gemeindeeigenen Tagesstrukturen geprüft. Das Ferienangebot der Gemeinde Riehen wird bereits jetzt mit einzelnen Einrichtungen der Tagesstrukturen angeboten.

Der Gemeinderat von Riehen ist sich bewusst, dass der Bedarf und die Nachfrage nach Betreuungsangeboten sowohl zunimmt als auch inhaltliche Veränderungen erlebt. Aus diesem Grund soll das Angebot optimiert werden. Erkenntnisse der Bedarfsklärung können noch nicht bekannt gegeben werden. Selbstverständlich legt der Gemeinderat Wert darauf, dass Verhältnismässigkeit und finanzielle Rahmenbedingungen bei der Optimierung des Angebots berücksichtigt werden.

Riehen, 23. April 2024

Gemeinderat Riehen